

Online-Kurs Auferstehung Jesu

Zeit:	Raum:	Beginn:	Anmeldefrist:
Dozentin: Prof. Dr. Thomas Söding	Sprechstunde: n.V.	Büro: GA 6/151	Tel.: 32-28403

B.A.: Modul IV	M.Ed. (alte Ordnung): Modul B	LV-Nr. (eCampus): 020025
M.A.: Modul IV	M.Ed. (neue Ordnung): Modul B	Mag. Theol.: Modul M 8 o. außermodulär

Jesus ist von den Toten auferstanden, er ist auferweckt worden von den Toten – dies ist das Grundbekenntnis des christlichen Glaubens. Wie kommt dieser Glaube zur Sprache? Ist er eine Illusion oder eine Realität? Welchen theologischen Sinn hat sie?

Ziel

Der Online-Kurs Auferstehung Jesu (AJ)

- informiert über die literarischen Quellen zur Auferstehung Jesu (Modul II),
- vermittelt einen problemorientierten Überblick über die historischen Dimensionen der Auferstehung (Modul III)
- und führt in die Auseinandersetzungen um eine theologische Deutung der Auferstehung Jesu ein (Modul IV).

Basis ist das Modul I zur Hermeneutik. Es setzt zwei Schwerpunkte: einen Blick auf eine exegetisch-theologische Analyse der theologischen Problematik und einen anderen Blick auf eine exegetisch-methodische Anleitung zum Studium.

Zielgruppe

Dieser Online-Kurs wurde vom Lehrstuhl für Exegese des Neuen Testaments entwickelt und wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eng begleitet.

Ablauf

Der Online-Kurs arbeitet mit zahlreichen Aufgaben und Testtools, die Sie selbstständig bearbeiten können. Sie werden durch das Programm geführt und bearbeiten die Aufgaben. Sie bestimmen selbst Ihr Lerntempo und ihren Lernfortschritt! Ein Fortschrittsbalken zeigt Ihren individuellen Lernerfolg an. Das Angebot wird angereichert durch externe Links und Verweise auf den Service des Lehrstuhls Neues Testament. Der Onlinekurs regt zum eigenständigen Quellenstudium und zum selbstständigen Denken an.

Inhalt

Die Auferstehung ist der Kern des christlichen Glaubens. Sie ist in jeder Hinsicht umstritten. Aber sie fordert in größter Schärfe den Glauben heraus, der Hoffnung macht, und vermittelt die Freude, die das Osterfest prägt.

Die Auferstehung hat eine literarische, eine historische und eine theologische Problemdimension. Jede ist die Kehrseite von Lösungsdimensionen, die sich in der Perspektive des Glaubens öffnen.

- **Die literarische Dimension:**

Im Neuen Testament gibt es ein vielfaches und vielfältiges Zeugnis des Glaubens an die Auferstehung Jesu, das es in dieser Vielschichtigkeit zu erschließen und auf die Auferstehung selbst zu beziehen gilt.

- **Die historische Dimension:**

Inwieweit die Auferstehung Jesu ein geschichtliches Ereignis genannt werden kann, muss genau diskutiert werden. Historisch unstrittig ist der Auferstehungsglaube, dessen Genese differenziert zu beschreiben ist.

- **Die theologische Dimension:**

Die Auferstehung Jesu kann es nur geben, wenn Gott den Tod überwinden kann. Deshalb ist die Frage nach den theologischen Dimensionen der Auferstehung Jesu von grundlegender Bedeutung für die Frage nach Gott.

Auf allen drei Feldern bietet AJ grundlegende Informationen auf aktueller wissenschaftlicher Basis und Anstöße zur eigenen Recherche, zur informierten Diskussion und zur begründeten Urteilsbildung.

Der Online-Kurs kann in den ausgeschriebenen Modulen als Hauptseminar im Fach Neues Testament besucht und angerechnet werden.

Der Online-Kurs umfasst neben der Beantwortung der Fragen, die im Selbststudium evaluiert werden, die Erstellung eines Essays, der mit dem Lehrstuhlinhaber abgesprochen wird.

Falls der Kurs als außermoduläres Hauptseminar angerechnet werden soll, ist zudem die Abfassung einer schriftlichen Hauptseminararbeit – auf der Basis des Essays erforderlich.

Sie können sich In den Kurs einschreiben:

mit Ihrer Login-ID und über den Link:

<https://moodle.ruhr-uni-bochum.de/m/course/view.php?id=27620>